

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Samstag, 08.08.2026, 20:30 Uhr

Am Sonntag viel Sonne und heißes Sommerwetter, nach Süden geringes Gewitterrisiko; mit einer Kaltfront ab Montagnachmittag vereinzelt Windböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Während ein Hoch über Polen langsam ostwärts wandert, nähert sich von der Nordsee bis Montag ein Tiefausläufer. Davor bleibt es am Sonntag nochmals meist ruhig und sehr warm bis heiß.

GEWITTER:

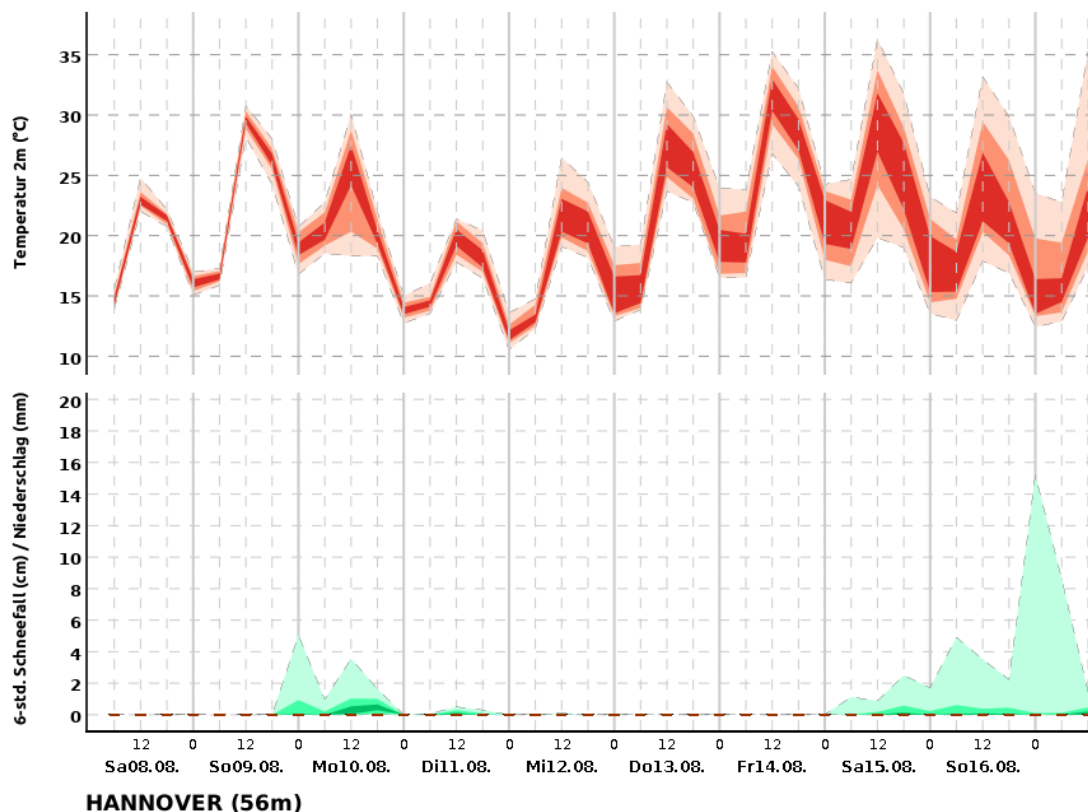
Am Sonntagnachmittag und -abend vor allem im Süden und Osten einzelne starke Gewitter mit Starkregen zwischen 15 und 20 l/qm, Sturmböen um 75 km/h (Bft 8 bis 9) und kleinkörnigem Hagel nicht ausgeschlossen.

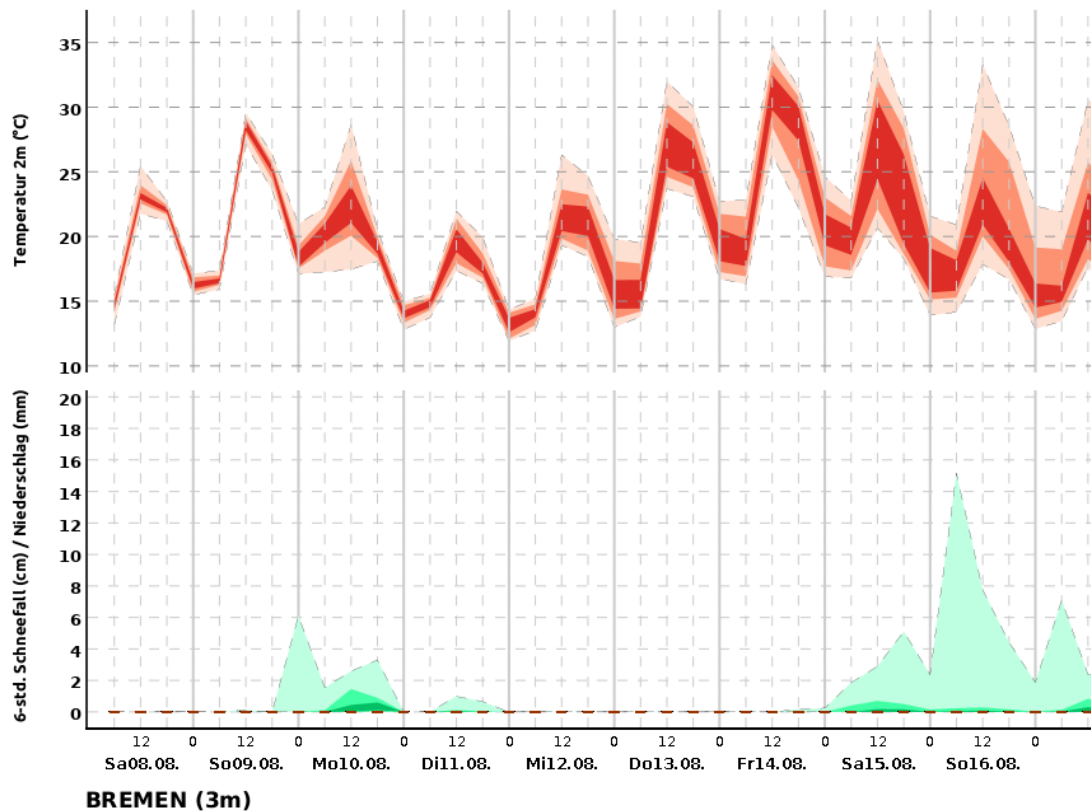
WIND:

Ab Montagnachmittag an der See, vor allem vom Jadebusen ostwärts, sowie auch im Bergland und südlichen Binnenland teils Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest bis West, Nacht zum Dienstag nachlassender Wind.

Am Dienstag und Mittwoch voraussichtlich keine warnrelevanten Wetterereignisse.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 09.08.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Suter